St. Peters Bote.

I. O. G. D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Vätern des St. Peters Priorats, Muenster, Sask., Canada, herausgegeben und kostet pro Jahr bei Vorausbezahlung in Canada $1.00, nach den Ver. Staaten und Deutschland $1.50.

Agenten verlangt

Korrespondenzen, Anzeigen oder Aenderung stehender Anzeigen sollten spätestens bis Montag Abend eintreffen, falls sie Aufnahme in der folgenden Nummer finden sollen.

Probenummern werden, wenn verlangt, frei versandt

Bei Änderung der Adresse vergesse man nicht sowohl die neue als auch die alte Adresse anzugeben.

Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expreßanweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Muenster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE

Muenster, - - Sask.

Kirchenkalender.

16. Jan. 2. Sonnt. nach hl. 3 Könige. Ev. Von der Hochzeit zu Kana. **Namen Jesu.**
17. Jan. Mont. Antonius d. G.
18. Jan. Dienst. Petri Stuhlfeier zu Rom.
19. Jan. Mittw. Kanut, K.
20. Jan. Donnerst. Fabian. Sebastian.
21. Jan. Freit. Agnes. Meinrad.
22. Jan. Samst. Vinzenz. Anastasia.

Wir machen hiermit bekannt, daß Herr Seraphim Schönacker für Pascal, Reford, Coblenz und Landis Agent für unsere Zeitung und berechtigt ist Subskriptionen einzukollektieren.

St. Peters Bote.

St. Peters Kolonie.

Die musikalische-theatralische Unterhaltung, welche am 6. Jan. nachmittag in der Forsterhalle zu Münster von Herrn Rüttimann und seinen Kindern unter Mitwirkung der Musikkapelle von Watson zum Besten der neuen St. Peters Kirche abgehalten wurde, war in jeder Beziehung ein Erfolg. Sie war genußreich für jung und alt. Es hat gewiß viel Mühe und Geduld gekostet, das dramatische Stück „Unseres Züseli" einzuüben. Und vortrefflich haben die Kleinen ihre respektiven Rollen gespielt. Ergreifend schön haben Benedikta, Lena und Maria Rüttimann „Glaube, Liebe und Hoffnung" gesungen und deklamiert. Das Lied „Gute Nacht" (von Franz Abt) machte einen solch' günstigen Eindruck auf die Zuhörer, daß der Antrag gestellt wurde, es noch einmal zu singen, was denn auch geschah. Der Schlußakt „Ein Engel den Hirten die Geburt Christi verkündend" (lebendes Bild) wirkte überwältigend und setzte der ganzen Vorstellung die Krone auf. Die Musik, welche von der Musikkapelle von Watson in den Zwischenpausen zum Nutz und Frommen der Zuhörerschaft geboten wurde, war durchweg kunstvoll und mustergültig. Daß die uneigennützigen Bemühungen des Herrn Rüttimann sowohl als auch der Musiker allseits Anklang fanden, bewies der langanhaltende, lebhaftige und jedesmalige Applaus. „Möchte uns bald wieder ein ähnlicher Nachmittag beschieden sein" sprachen die Besucher dieser Unterhaltung beim Nachhausegehen.

Viele Ansiedler aus Watson kamen letzten Donnerstag nach Münster um Teil zu nehmen an der Unterhaltung.

Herr J. B. Kraus, welcher letzten Herbst seine Effekte verkaufte und sein Land bei Dead Moose Lake vermietete und dann mit seinen 2 jüngsten Kindern nach Minnesota reiste mit der Absicht wenigstens 2 Jahre dortselbst zu verbleiben, ist wieder in die Kolonie zurückgekehrt.

In der Maria Himmelfahrtsgemeinde zu Dead Moose Lake wurden am 6. Januar als Kirchenvorsteher für das neue Jahr gewählt: J. B. Kraus, John Walz und Fr. Massinger. Zu Pfarrschulvorstehern wurden wieder gewählt: Heinrich Therres, Heinrich Buttmann u. Fr. Koschmider.

Von der großen Sendung von Kalendern, die wir vor einiger Zeit erhalten haben, sind nur noch ungefähr 25 Regensburger Marienkalender und zirka 40 Wanderer-kalender übrig. Wer noch Kalender zu haben wünscht, der schreibe sofort an uns. Adresse: St. Peters Bote, Münster, Sask. Preis 25 Cents.

Verlangt:

ein Mann, der eine Viertelsektion Land aufbricht und einsäet ungefähr eine Meile südlich von Münster. Man schreibe an B. C. Kelly, Carroll, Iowa.

B. C. Kelly.

Am Neujahrstage war in der St. Josephskirche gemeinschaftliche Kommunion des christlichen Müttervereins und in der Versammlung nach dem Amte wurden zu Beamtinnen gewählt: Mrs. M. Manning und Katharina Becker. Mrs. M. Manning, als einzige Inländerin im Verein, war zufrieden mit der Ehre, resignierte jedoch und Mrs. Elisabeth Hemmelgarn wurde an ihrer Stelle gewählt.

Am Sonntag nach Neujahr fand die jährliche Versammlung der Gemeinde in Fulda statt. Zu Kirchenvorsteher wurden gewählt: Charles Hemmelgarn, John Jurgens und Peter Schneider.

Der hochw. P. Mathias, O.S.B., Seelsorger in Leofeld, hat am 26. Dez., dem Feste des hl. Erzm. Stephanus Herrn Stephan Richard Urton von der englischen Hochkirche in den Schoß der katholischen Kirche aufgenommen. Herr Urton ist ein Schwiegersohn von H. Karl Lemke von Leofeld und hält sich seit mehreren Monaten bei seinem Schwiegervater in Leofeld auf. Er selbst ist in Moose Jaw Sask., geboren und war lange Zeit in Deck Lake wohnhaft.

Der hochw'ste P. Prior fuhr am Sonntag nach Prince Albert, um einer Versammlung der Diözesanräte beizuwohnen.

Das Wetter der vergangenen Woche war wieder recht schön, Eigentümlich berühren uns die Nachrichten über grimmige Kälte in den Ver. Staaten. So lesen wir in einer der kürzlich aus den Staaten angekommenen Zeitungen: „Kaltester Tag in New York; Ohio-Fluß zugefroren; 3 Grad unter Null in Cincinnati; vier Personen in Chicago erfroren; kälter als seit 25 Jahren in Detroit; die kalte Welle in Indiana war die grimmigste seit 1905, das Thermometer fiel auf 8 Grad unter Null; Zero-Wetter in Boston; 11 Grad unter Null in Pittsburg; kälter als je in Alabama; zwei Züge eingeschneit in Montana" etc.

Unsere Leser können an dem gelben Zettel auf ihrer Zeitung sehen, wieviel sie schuldig sind. Wenn z. B. auf dem gelben Zettel steht: „Jan. '08", so bedeutet das: Der Leser schuldet bis zum 1. Jan. 1910, d. h. für zwei Jahre. Alle unsere Leser sind freundlichst ersucht, das Datum auf dem gelben Zettel zu beachten und jene, welche im Rückstande sind, wollen gefälligst bald den schuldigen Betrag einsenden. Wir schreiben jetzt 1910, und sollten alle Leser die Ziffer „'10" hinter ihrem Namen auf dem gelben Adreßzettel stehen haben.

Korrespondenzen.

St. Martins Mission, d. 5. Jan. '10 (Nord von Engelfeld, Sask.)

Schon lang ist nichts von dieser Mission im Boten gewesen und so will ich die erste freie Zeit benützen um einiges zu berichten.

Die Ernte hier wie in anderen Teilen der St. Peters Kolonie war ausgezeichnet gut. Durchschnittlich wurden 25 Bu. Weizen zum Acker gedroschen und 45 Bu. Hafer zum Acker.

Herr Holzgräber hat nahe an 27 Bu. Weizen zum Acker bekommen. Anton Bieker hat 45 Bu. Hafer zum Acker gedroschen.

Diese Gegend hat sich schnell entwickelt und nur wenige Sektions sind noch käuflich — ebenes Land mit wenig Busch.

Das Wetter während des Dezembers war sehr mild, besonders am Weihnachtstage,

Am Neujahrstage hielt Pater Chrysostomus Gottesdienst hier. In drei Wochen wird wieder Gottesdienst stattfinden

Am 30 dieses Monats wird zum Besten der neuen Kirche eine Abendunterhaltung stattfinden im Hause des Herrn Morin.

J. H. Koenders.

Pilger, Sask. Am 9. Januar fand in der St. Bernhards Gemeinde die Wahl neuer Kirchen- und Schulvorsteher statt. Die neuen Kirchenvorsteher sind: John H. Brunen, Adolph Lange und John Fleischhacker. — Die neuen Schulvorsteher: Joseph Stauber, John Pitzl und John Ollerich. Es wurde auch beschlossen, daß die Pfarrschule dortselbst am Montag, den 4. April, unter der Leitung des vortrefflichen Herrn Lehrers Herman Pitzl anfangen soll. Ferner hegt die Gemeinde den Gedanken, eine neue große Kirche recht bald zu bauen. Glück und Gottes reichsten Segen zu diesem Entschlusse. Am 9. Jan taufte der hochw. P. Bonifatius, O.S.B., die Zwillinge des John Luckan auf die Namen Leonhard Anton und Franz Paul. Die

Winnipeger Marktbericht.

No. 1 Northern	1.01 c
„ „ 2 Northern	98 c
„ „ 3 „	95 c
„ „ 4	91 c
„ „ 5	86 c
„ „ 6	79 c
Futterweizen No. 1	67 c
Hafer No. 2 weiß	34 c
„ No. 3 „ „	33 c
Gerste No. 3	46½ c
Flachs No. 1	$1.59 c
Kartoffel „ „	50c
Mehl, Ogilvie Royal Household	$3.05
„ , Mount Royal	$2.90
„ , Glenora Patent	$2.75
„ , Purity	$3.05
„ , Strong Bakers	$2.35
„ , XXXX	$1.70
Alles per Sack von 98 Pfd	
Butter Creamery	35c
„ Dairy	15c
Vieh, Stiere, gute, per Pfd.	04c
fette Kühe	3½c
halbfette Kühe	03c
Kälber	3½c
Schafe	06c
Schweine 125 — 250 Pf.	08c
„ 250 — 325 Pf.	07c

Münster Markbericht.

Weizen No. 1 Northern	$0.84
„ „ 2 „	.81
„ „ 3 „	.79
„ „ 4 „	.74
„ „ 5 „	.64
„ „ 6 „	.51
Futter Weizen No. 2	.39
Hafer, weißer No. 2.	.24
Gerste No. 3	.31
Flachs No. 1	1.26
Mehl, Patent	3.00
„Bran"	1.25
„Short"	1.40
Kartoffeln	.40
Butter	.25
Eier	.30

Kommen Sie zum

Engelfeld General Store

— und —

Lumber Yard

um Ihre Geschäfte zu besorgen.

Ich habe auf Lager eine große und vollständige Auswahl von Schnittwaren, Groceries, Fußbekleidung, Männerröcke mit eingelegtem Schafpelz, Winterröcken in Tuch und Pelz Mehl, Rolled-Oats, 2c

Kaufen Sie Ihr Bauholz bei mir. Ich halte vorrätig alle Sorten von Bauholz, Schindel, Latten, Ziegelsteine, Hard Wall - Plaster, Fenster, Türen u. s. w.

F. Becker,

Engelfeld, - Saskatchewan.

. . . Man lese . . .

die Anzeigen

im St. Peters Boten.

Der „St. Peters Bote" nur einen Dollar per Jahr; nach den Ver. Staaten und Deutschland $1.50.